

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2003

Fast 35.000 Euro konnten wir im Jahr 2003 für Hilfe in Bosnien ausgeben.

Durch 16 Patenschaften, die über unser Vereinskonto laufen, konnten Gisela Kammann und ich eine Gesamtsumme von über 12.000 Euro persönlich an bedürftige Familien weitergeben. Darunter sind auch Zuschüsse, durch die Kinder eine vollständige Schul-/Berufsausbildung erhalten können. 1.300 Euro gab ich für verschiedene weitere Nothilfefälle aus.

Über 12.000 Euro wurden als Baukostenzuschüsse ausgegeben.

Eine Benefizveranstaltung der Hauptschule Haar, mitinitiiert von einem früheren Reisebegleiter, brachte 3.060 Euro, die ich als Geldbote einer Hauptschule in Sanski Most überbringen konnte.

Erstmals finanzierten wir mit 2.260 Euro ein dreimonatiges Schülerprojekt für gewaltfreie Konfliktlösungen an zwei Schulen. In beiden Schulen geht es um Schüler aus verschiedenen ethnischen Gruppen. In einem Fall sind die muslimischen Schüler, im anderen Fall die serbischen in der Minderheit. Das Seminar wird von entsprechend geschulten Fachleuten geleitet.

Der Wert der Waren, die ich bei den fünf Fahrten dieses Jahres mit meinem VW-Bus und durch eine zusätzliche Transportmöglichkeit nach Bosnien brachte, beträgt mehr als 9.000 Euro.

Meist begleiteten mich ein oder zwei Personen, die mir als GesprächspartnerInnen und aufmerksame BeobachterInnen wichtig sind. Je mehr die Situation vor Ort kennen, desto mehr können für Hilfe vor Ort werben.

Mein Dank gilt allen Spendern, die in diesem Jahr wieder so viel Hilfe ermöglicht haben. Besonders freut mich, daß Mitglieder unseres Vereins neue engagierte Mitglieder geworben haben und daß ein größerer Betrag aus einer Vereinsauflösung inun für die Hilfe in Bosnien zur Verfügung steht.

Ich weiß, daß Hilfe in vielen Teilen der Welt und auch bei uns nötig ist. Ich hoffe jedoch, daß auch für das nächste Jahr wieder genug Mittel zusammenkommen, um in Bosnien neben der laufenden Nothilfe das eine oder andere Projekt finanzieren oder unterstützen zu können.

Rainer Köfferlein

München, den 02.03.2004